

BEWERBUNG

für den

MEDIZIN-MANAGEMENT-PREIS 2013

der

AMC Advanced Medical Communication Holding GmbH

Theodorstr. 42-90 | Haus 1a

22761 Hamburg

vom 28.05.2013

Ansprechpartner:

Tatjana Sawatzki | Marketingkommunikation

Fon: +49 (0)40 - 24 42 27-12 | Fax: +49 (0)40 - 24 42 27-20

tatjana.sawatzki@amc-gmbh.com | www.amc-gmbh.com

1 EXECUTIVE SUMMARY

Als Softwarespezialist im Bereich Healthcare präsentiert AMC exklusiv in Deutschland die für Krankenhäuser entwickelte Lösung „Risikomanagement“ von TPSC. Diese schließt neben dem obligatorischen Berichtssystem für kritische Zwischenfälle, Risikobewertung mit Parametern wie Finanzschäden, Patientengefährdung, Eintrittswahrscheinlichkeit u.a., Ziel- und Maßnahmenplanung und Analyse der Verbesserungen, Mitarbeiter- und Patientenbefragungen ein. Neben der Software sorgt AMC für umfangreiche Unterstützung im Rahmen der Einführung, die bis an die Sensibilisierung der Mitarbeiter für das Thema reicht.

Versicherer belohnen die Krankenhäuser für das professionelle Risikomanagement mit gleich bleibenden oder gar sinkenden Prämien. Das Wichtigste ist jedoch die Verbesserung der Patienten- und Arbeitssicherheit.

2 PROJEKTbeschreibung

2.1 PROJEKTTRÄGER

AMC Holding GmbH ist bereits über das webbasierte Krankenhausinformationssystem CLINIXX in der Gesundheitsbranche etabliert. In der vereinbarten Partnerschaft mit TPSC übernimmt AMC die Umsetzung der Lösung für Risikomanagement in Deutschland.

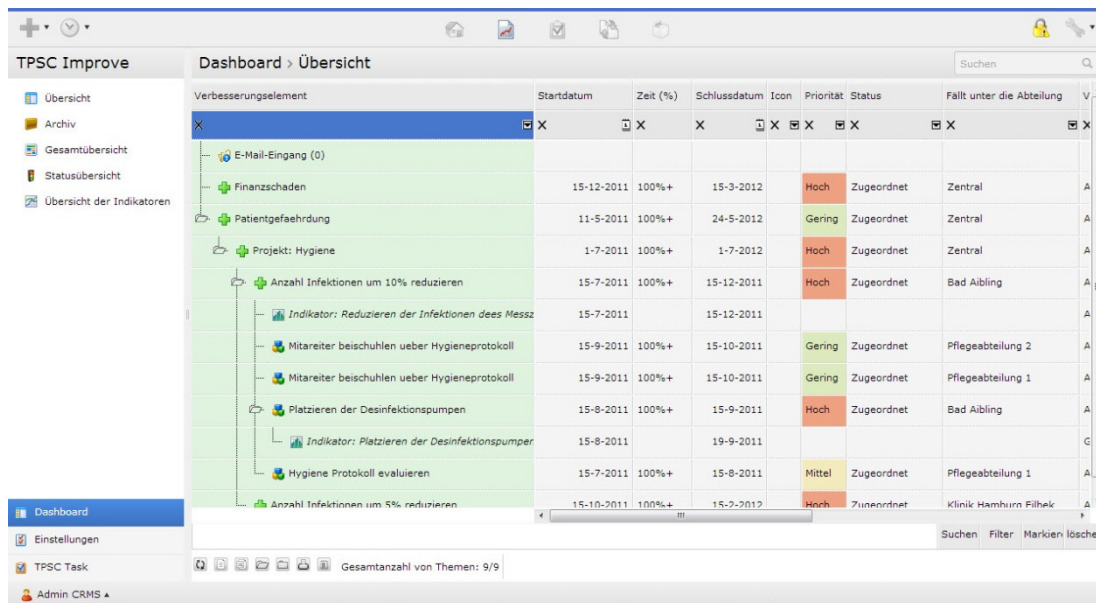
Neben reiner Softwareimplementierung und dem laufenden Support ist AMC bei der inhaltlichen Umsetzung des Themas Patientensicherheit und Risikomanagement je nach Wunsch des Kunden unterstützend oder gar führend dabei. AMC sensibilisiert die Krankenhausmitarbeiter für die Patientensicherheit und stimmt beispielsweise die datenschutzgerechte Nutzung u.a. mit den Betriebsräten ab.

Das Krankenhaus Jerusalem in Hamburg wird als Pilotkunde die Anwendung einführen. Für die Platzierung und Akzeptanz der Thematik bei eigenen Mitarbeitern ist die Risikomanagerin des Hauses, Frau Anja Hermes, verantwortlich.

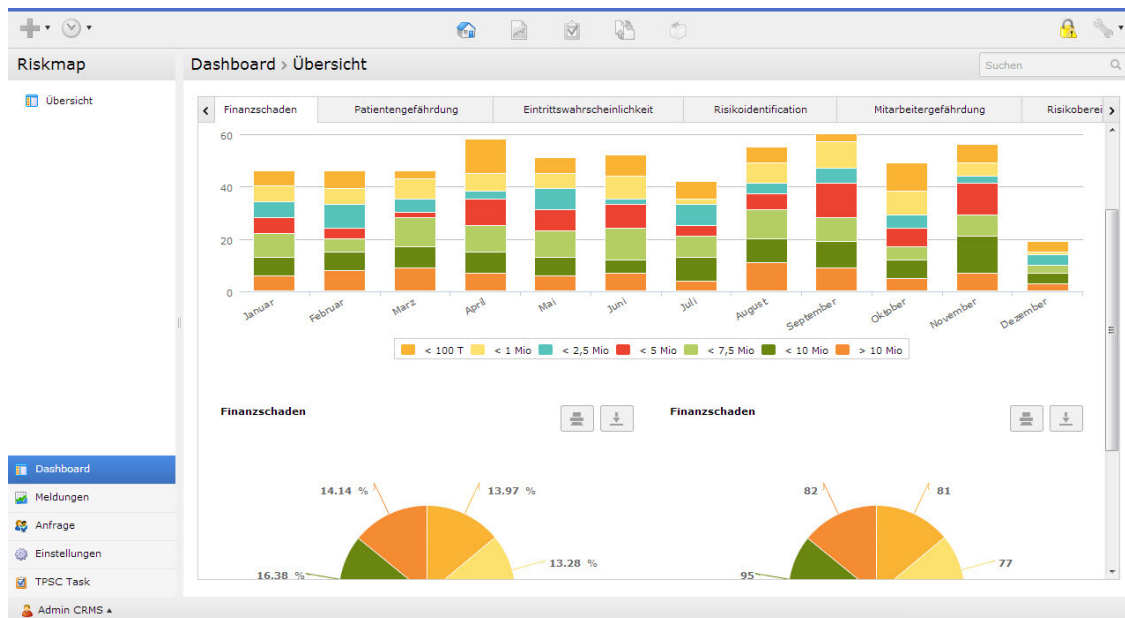
2.2 INNOVATIONSSCHARAKTER DES PROJEKTS

Das Thema Risikomanagement erlebt in Deutschland einen Hype. Für viele Anwender hört dies jedoch bei der Dokumentation von Unfällen oder Beinaheunfällen auf.

Die Lösung von TPSC geht viel weiter und ermöglicht die Messung von Unfällen und Ereignissen sowie deren Klassifizierung und Bewertung.



Diese ermöglicht die Definition der Ziele, aus denen wiederum Maßnahmen und einzelne Aufgaben abgeleitet werden. Auf Basis der Dokumentation der Ereignisse und automatisierter Befragungen (Patienten und/oder Mitarbeiterbefragungen) lässt sich das Erreichen der gesetzten Ziele immer genau kontrollieren.



Neben der reinen Softwareinnovation ist der Ansatz von AMC zu erwähnen, die Kunden inhaltlich zu unterstützen. Hierbei übernimmt AMC die Abstimmung auf Vorstands-/ Geschäftsführungsebene, unterstützt bei der Kommunikation mit Mitarbeitervertretergruppen, definiert Projektmeilensteine und stimmt Risiken ab.

2.3 WESEN DER ERGEBNISVERBESSERUNG

Die Lösung minimiert die im Krankenhaus vorhandenen Risiken und sorgt somit für die enorme Verbesserung der Patienten- und Mitarbeitersicherheit. Konsequentes Verbessern der Dokumentation und Analysieren der erfolgten Maßnahmen

So wird das Krankenhaus Jerusalem die Lösung schrittweise einführen. Den Mitarbeitern steht dadurch ein größeres Zeitfenster zur Erkennung und Verinnerlichung des Sinns, potentieller Risiken und derer Dokumentation zur Verfügung.

Einen positiven Nebeneffekt hat die Einführung einer solchen Lösung ebenfalls. Die Versicherer belohnen die Krankenhäuser für das professionelle Risikomanagement mit gleich bleibenden oder gar sinkenden Prämien.

Patientensicherheit, Qualitätsmanagement/Risikomanagement und die Anforderungen der Versicherer werden hiermit sinnvoll vereint.